

Rafael Fingerlos, Bariton

wurde in Tamsweg in Salzburg geboren. Im November 2013 schloss er sein Masterstudium Sologesang an der Konservatorium Wien Privatuniversität mit Auszeichnung ab. Der Bariton ist Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe.

2015 war er Teilnehmer des Young Singers Project bei den Salzburger Festspielen. Im Februar 2016 debütierte er an der Semperoper Dresden als Papageno und im Herbst 2016 tourte er als Harlekin in „Ariadne auf Naxos“ mit der Nationale Reisopera durch die Niederlande. Seit 2016/17 ist er Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper: seine ersten Aufgaben waren Harlekin im Rahmen eines Japangastspiels in Tokyo und das Hausdebüt als Dr. Falke in der „Fledermaus“. 2017 debütierte er bei den Bregenzer Festspielen als Morales in „Carmen“ und 2018 in den „Soldaten“ am Teatro Real in Madrid. Auch 2017/18 gastiert er regelmässig an der Semperoper Dresden, dann erstmals auch als Figaro in Rossinis „Barbiere“. 2018/19 ist er dort Harlekin in einer Neuproduktion unter Christian Thielemann.

Das Lied und der Konzertbereich nehmen in seiner künstlerischen Tätigkeit eine zentrale Stelle ein. So sang er etwa zu Ostern 2017 die Baßarien in Bachs „Matthäuspasion“ beim Kreuzchor Dresden. Liederabende gibt er u.a. in London, Mailand, Florenz, an der Oper von Nizza, dem Nationaltheater Zagreb, im Mozarteum Salzburg, im Musikverein und Konzerthaus in Wien, bei den Musiktagen Mondsee, der Schubertiade in Vorarlberg, bei den Musikfestivals Znojmo und Kutna Hora in Tschechien, beim Schleswig-Holstein Musik Festival, Lucerne Festival oder Kammermusikfestival Utrecht.

Bei Harmonia Mundi erschienen Bachkantaten mit Rafael Fingerlos (die 2017 einen Echo Klassik gewonnen haben), bei Toccataclassics eine Lied-CD mit Welturaufführungen von Robert Fürstenthal, bei Oehms Classics eine erste Lied-CD mit dem Titel Stille und Nacht.

Biografie vom Januar 2018